



Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung 2024

Sitzungstermin: Mittwoch, den 27.03.2024 um 14:00 Uhr

Ort: DRK, Weidenkamp 2a, 23758 Oldenburg

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte
3. Unterschriftensammlung Inflationsausgleich für Rentner
4. Ortskernentwicklungskonzept für Oldenburg
5. Mitteilungen und Anfragen
6. Verschiedenes

Anwesend:

Gabriele Zirfas, Vorsitzende
Heike Steinmüller, stellv. Vorsitzende
Christel Nagler, Schriftführerin
Reiner Hostmann, Kassenführer
Peter Krink, Beisitzer
Volker Spielmann, Beisitzer

Gäste:

Herr Wehrend, Bündnis90/Die Grünen
Herr Zorndt, Fachbereich 2 der Verwaltung
Frau Scheel, Behindertenbeauftragte der Stadt Oldenburg i.H.
Herr Koch, ehemaliger Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herr Reinhold, Ehrenbürger

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Zirfas eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Seniorinnen und Senioren und die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung wurde fristgerecht an die Mitglieder des Seniorenbeirates verteilt, auf den Webseiten des Seniorenbeirates und der Stadt veröffentlicht und im Reporter bekannt gegeben.

TOP 2 Berichte

Frau Zirfas gibt einen Überblick über die Tätigkeiten des Seniorenbeirates seit der letzten öffentlichen Sitzung am 16.11.2023:

Am 11.01.2024 wurden die neuen Räumlichkeiten in der Kuhtorstr. 13 als Außenstelle der Stadt offiziell eröffnet. Das Büro war in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr geöffnet. Bei Kaffee und Kuchen konnten der Seniorenbeirat und die anderen Büronutzer zahlreiche Besucher begrüßen. Der Seniorenbeirat hat viele gute Gespräche mit anderen Vereinen und Institutionen führen können und es wurde vereinbart, dass man auch weiterhin in engem Kontakt bleibt z.B. Kinder- und Jugendbeirat, Hospizverein, etc.



Am 15.01.24 fand die erste Sprechstunde im neuen Büro statt. Bisher wurden an den 6 Sprechtagen 14 Beratungen durchgeführt. Auch wenn die Ratsuchenden oft ein Anliegen haben, wobei der Seniorenbeirat nicht direkt helfen kann, so ergibt sich doch immer die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch. Die Funktion eines Seniorenbeirates ist nicht allen Seniorinnen und Senioren bekannt. Hier will der Seniorenbeirat weiterhin Aufklärungsarbeit leisten.

Die neuen Flyer wurden inzwischen gedruckt und in der Stadt (blaue Seniorenkästen) und bei verschiedenen Institutionen verteilt. Der Flyer hat großen Anklang gefunden, vor allem, weil er kompakt ist, alle nötigen Informationen auf einen Blick enthält und dort die Mitglieder des Seniorenbeirates mit Name und Funktion abgebildet sind. Frau Zirfas weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die blauen Kästen regelmäßig kontrolliert werden und gerne für Nachrichten genutzt werden können.

Der Seniorenbeirat bringt sich in die Projekte der Stadt "Neugestaltung Markt" und "Neubau Bahnhofpunkt" intensiv ein, um dort die Belange der Seniorinnen und Senioren zu vertreten. Frau Steinmüller berichtet einige Details zum neuen Bahnhofpunkt und erklärt, dass der Seniorenbeirat zusammen mit der Verwaltung und anderen Institutionen eine Einwendung an die Bahn gerichtet hat.

Der Seniorenbeirat hat an einer Infoveranstaltung der Kultour gGmbH zum Sommerfest am 6. Juli 2024 teilgenommen. Es waren sehr viele Oldenburger Vereine und Verbände anwesend. Der Seniorenbeirat wird beim Sommerfest in der Innenstadt vertreten sein und das neue Büro in der Fußgängerzone während des Sommerfestes öffnen.

Der Seniorenbeirat nimmt grundsätzlich an allen Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen teil, um die Belange der Seniorinnen und Senioren zu vertreten.

Aufgrund der vom Bürgermeister am 18.03.24 verhängten Haushaltssperre hat der Seniorenbeirat keinen freien Zugriff mehr auf sein Budget bei der Stadt. Es werden seitens der Verwaltung nur unabwendbare Aufträge freigegeben. Daher kann der Seniorenbereit momentan nur kostenfreie Projekte und Aktionen durchführen. Eine Planung dafür gibt es bisher nicht.

TOP 3 Unterschriftensammlung Inflationsausgleich für Rentner

Der Seniorenbeirat beteiligt sich an der bundesweit durchgeführten Unterschriftenaktion die zum Ziel hat, dass auch Rentner den Inflationsausgleich von 3.000 € erhalten. Es wird immer über Altersarmut gesprochen, diese Zahlung könnte ein Beitrag zu mehr Gerechtigkeit sein. Diese Unterschriftenaktion läuft zu bis zu den Europawahlen im Mai, danach sollen die Listen medienwirksam an Land- und Bundestagsabgeordnete übergeben werden. Presse und Rundfunk berichten zeitnah darüber.

TOP 4 Ortskernentwicklungskonzept für Oldenburg

Frau Zirfas informiert über das Ortskernentwicklungskonzept für das die Stadt eine Studie in Auftrag gegeben hat. Vereine, Verbände, Institutionen und auch jeder einzelne Bürger kann sich daran beteiligen und die Anregungen auf der Webseite der Stadt eintragen. Aus den Reihen der Senioren kamen folgende Anregungen: Schwimmbad, Bürger- oder Begegnungsstätte evtl. mit Tanzcafé, deutlich mehr Sitzgelegenheiten im Stadtgebiet, Willkommensflyer für Neubürger mit wissenswerten Informationen, Stadtführungen für Neubürger und Touristen.

TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Dem Seniorenbeirat liegen verschiedene Anfragen vor:

1. Anfrage eines Seniors der Stadt, ob es auch in Oldenburg geplant ist, dass Senioren, die ihren Führerschein abgegeben evtl. ein jährliches Deutschlandticket von der Stadt erhalten. Frau Nagler hatte dazu schon selbst eine Anfrage an die Stadt gestellt und konnte berichten, dass es eine solche Planung bisher nicht gibt.



2. Frau Zirfas teilt mit, dass das Familienzentrum des Kinderschutzbundes in der Schuhstr. 19 in Oldenburg ehrenamtliche Unterstützung sucht, um Kinder im Alter von 3-6 Jahren zu beaufsichtigen, während deren Mütter im Familienzentrum Deutschunterricht erhalten. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat in den Räumen des Familienzentrums von 15-16:00 Uhr.
3. Eine anwesende Seniorin teilt mit, dass der digitale Stammtisch für Senioren welcher jeden Mittwoch in der Bücherei stattfindet, Ende März 2024 ausläuft. Dies wird von allen Stammtischteilnehmern sehr bedauert, weil die Betreuung sehr gut und hilfreich war. Frau Zirfas hatte sich vorab beim Geschäftsführer der Kultour gGmbH zu diesem Thema erkundigt und konnte daher folgende Auszüge aus der Stellungnahme von Herrn Franck verlesen:

"Die digitale Teilhabe ist selbstverständlich weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Bücherei. Alle Bürgerinnen und Bürger von jung bis alt werden weiterhin herzlich willkommen zu den Angeboten in der Bücherei sein. Wir passen aktuell unsere Aktivitäten an, um den Erwartungen an die Neuausrichtung gerecht zu werden.

Durch die wegfallenden Landesförderungen haben sich die Stunden für die digitale Teilhabe seit Jahresbeginn halbiert und wir waren gezwungen, uns neu auszurichten. Zugleich erhielten wir den Auftrag, noch mehr Bürgerinnen und Bürger als bisher zu erreichen. Der Fokus liegt dementsprechend auf der Präsentation und der Wissensvermittlung der Technik, die wir vor Ort haben sowie auf der Motivation und der Begeisterung vieler Bürgerinnen und Bürger für die Technik.

Weggefallen sind vertiefende Tätigkeiten: Projekte, Einrichtungen von Smartphones, Computern und Geräten etc. sowie die Beseitigung von Technikproblemen für Bürgerinnen und Bürger, die über das hinausgehen, was vor Ort in Kürze zu leisten ist. Dazu gehört auch der Stammtisch."

Alternativen zu dem Angebot des „Stammtischs“ bietet die VHS wiederkehrende Kurse an wie bspw. "Smartphone ohne Vorkenntnisse" mit Start am 17.04.2024 bis zum 05.06.24 von jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr für 48 € (Kursnummer: I50506, Anmeldung unter 04561 5083910 zwischen 9:00 und 13:00 Uhr) oder bspw. "Computer für Ältere". Das Mehrgenerationshaus im Kastanienhof bietet einen wöchentlichen Digitalen Stammtisch immer dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr / 17:00 bis 18:00 Uhr an.

Diese Kurse bieten allerdings nicht die von den Stammtischbesuchern so geschätzte Intensivbetreuung. Der Seniorenbeirat hat das Problem der Seniorin aufgenommen und wird sich umhören, ob es die Möglichkeit gibt, eine Lösung zu finden, die dem bisherigen Angebot des Stammtischs in etwa entspricht. Der Seniorenbeirat selbst kann eine solche Lösung nicht anbieten.

TOP 6 Verschiedenes

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

Frau Zirfas bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 15:40 Uhr.

Oldenburg, den 04.04.2024

Gabriele Zirfas

Vorsitzende des Seniorenbeirats
der Stadt Oldenburg in Holstein